Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Musikindustrie e.V.

Stand vom 05.02.2024 14:35:44 bis 26.06.2024 11:40:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000912
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	05.02.2024
Jährliche Aktualisierung:	21.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Linienstraße 152 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49305900380 E-Mail-Adressen: info@musikindustrie.de Webseiten: www.musikindustrie.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
660.001 bis 670.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Patrick Mushatsi-Kareba**
   Funktion: Vorstand im Sinne des § 26 BGB

   Telefonnummer: +4930138880

E-Mail-Adressen:
kontakt@sonymusic.com

2. **Dr. Florian Drücke**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer

   Telefonnummer: +49305900380
   E-Mail-Adressen:
   info@musikindustrie.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. René Houareau
2. Lisa Schlucke

Zahl der Mitglieder:
183 Mitglieder am 13.07.2023

Mitgliedschaften (15):

1. Association Littéraire et Artistique Internationale (ALAI)
2. Clearingstelle Urheberrecht im Internet (CUII)
3. Deutscher Musikrat
4. Deutsches Institut für Normung (DIN e.V.)
5. Erich-Pommer-Institut, Beirat (EPI)
6. Europäische Bewegung Deutschland e.V. (Netzwerk EBD)
7. Forum der Rechteinhaber
8. Forum Musikwirtschaft
9. Institut für Urheber- und Medienrecht e.V.
10. International Federation of the Phonographic Industry (IFPI)
11. Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (K3D)
12. media:net berlinbrandenburg e.V.
13. Netzwerk Junge Ohren e.V.
14. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
15. Wirtschaftsforum der SPD e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (19):
Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 200 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Als Interessenvertretung nimmt der BVMI die klassischen Aufgaben eines Wirtschaftsverbandes wahr und setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie gegenüber politischen Gremien, Behörden, Institutionen sowie anderen Wirtschaftsverbänden und Marktpartnern ein. Ziele sind unter anderem:
- die Schaffung geeigneter rechtlicher Rahmenbedingungen für einen effizienten Schutz geistigen Eigentums
- die Stärkung der Musikindustrie als wesentliche Säule der wachsenden Kreativwirtschaft
- die Anerkennung von Musik als wichtigen Kultur- und Wirtschaftsfaktor

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Rechenschaftsbericht-2022_LobbR_230713_FINAL.pdf